

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Ejn Schöne Cronica oder Hystori buch, von den
fürnämlichsten Weybern, so von Adams zeyten an
geweszt**

Boccaccio, Giovanni

Augspurg, [am 3. Tag Februarii des 1543. Jars]

Von Anchonia der tochter Anthomi. Das lxxxiiii. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-248529](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248529)

Vocatius von den

sy also verzweyflig ward/das sy eingieng zu item Anthonio inn den kostlichen klaidern/vnd legt sich neben seinen todten leichnam / vnnnd lief ihre öffnen die adern der arm/vñ güffrig natern Hypnates gehaissen/ auf die wunden setzen/also endet sy ihre leben/wann etlich sagen der selben nateren natur sey/wa sy also angeserzet werden/das sy den menschen zu schlaff bewegen/bis inn den tod/Also nam die gros vnlautekheit/mit ewiger geizigkeit/end des lebens / wie Octavianus die nateren geren von ihrem vergyfften wunden gezogen hett/hilfflich zu dem leben zu sein/ als er die schlaffend fande/aber vnuerfänglich/wann die gyfft hett das hertze verberunden/Also lief Octavianus volbringen ein kostlich grab/das Anthonius hette angehebt zumachen / vnnnd leget ihre todten leichnam zusamen darein.

Von Anthonia der tochter Anthonij Das lxxxiiij. Capitel.

Anthonia die jünger/defhalb also genennt / das sy noch ein eltere Schwester hett auch also gehaissen / was ain zierlich exempel allen nachkommenden frawen/die ihren witwenstande inn rainer keuscheyt behalten wollen/Sy was des vorigen Marci Anthonij Triumvirij tochter/doch von Octavia der Schwester Octavianis geborn/vnd warde zu weib gegeben/Druso dem brüder Tyberij Neronis/vnd Octavianis Augusti/vnd gebor von ihm Germanicum vnd Claudium / der nachmals Römischer Kaiser ward / vnnnd ein tochter Linillam/Als aber der selb Drusus aufgesandt ward inn vnser Teutsche lande/ sy in vnderthänigkeit vnnnd gehorsam der Römer zuhalten/warde im als etlich sagen/durch anschickung seines brüders Tyberij zu Mennz vergeben / des leichnam noch auff disen tag vergraben ligt/zü Mennz hinder S. Alban auff dem plan inn dem stain thurn/def gestalt ist / als die Augspurger Byr inn irem schilt/die selben inen auch Drusus gegeben hatt/Aber Titus Livius schreibt inn seinem letzten thail/er viel ab einem pferd vnd sturb/vñ ward von Tyberio gehn Rom gefüret/vnd eerlich bestatet zu dem grab. Als aber Anthonia nach ihres mans tod in grösser schöne vnd plüendem alter/in witwen stand gesetzt ward/meynet sy genüg sein einer erbern frawen/ein mal inn eelichen stat zukommen/vnd mocht von niemandt bewegt werden wider zu heyraten/sonder lebet sy all ir tag in irer schwiger hauff/vnd inn ihres mans schlaffkammer so keusch/so rain / so hailiglich / das ir witwen stand/alles leben der andern witwen/ von denen sie geschriben ist/vbertreffend was/Vnd souil mer ist sie zü loben/das sy vnder den vnleütersten geschlechtern vnd vnreinigkeit ihres vaters Marci Anthonij so stat beliben ist.

Von